Bildungsdirektion
Oberösterreich

COVID-19

Hygiene- und Präventionskonzept

für die Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtung

Kindergarten Riedersbach
Kirchengasse 2
5120 St. Pantaleon

Datum Erstellung / Überarbeitung: 17.09.2020

Unterschrift Rechtsträger:

Unterschrift Leitung:

Unterschrift Leitung Krisenteam:

Inhaltsangabe:

1. Krisenteam

2. Organisatorisches

3. „Corona-Ampel"
   Hygiene- und Schutzmaßnahmen

4. Vorgehensweise bei Verdachtsfällen

5. Pädagogische Überlegungen

6. Bildungspartnerschaft

7. Externe Angebote

8. Zuständigkeiten des Rechtsträgers und ev. rechtsträgerspezifische Vorgaben

9. Allgemeines

1. Krisenteam

- **Mitglieder**

Rechtsträger: Gemeinde St. Pantaleon Bürgermeister David Valentin
Leitung: Stadler Margit
Päd. Fachkräfte: Ellwanger Claudia und Huber Veronika

-

Leitung des Krisenteams
Bürgermeister David Valentin

- **Verantwortlichkeiten/Zuständigkeiten**

Ansprechperson für Anfragen: Bürgermeister David Valentin
Protokollführung: Wokatsch Rainer
Kommunikation/ Informationsweitergabe an Gesamtteam: Stadler Margit
Aktualisierung des Hygiene- und Präventionskonzeptes: Stadler Margit
Kommunikation Gesundheitsamt: Bürgermeister David Valentin

2. Organisatorisches

- wichtige Telefonnummern

Gesundheitsbehörde-BH Braunau +43 77 22 803-0
Gemeindearzt Dr. Binder Helmut 06277/2 02 79 und Dr. Permanschlager Eva 06277/6450
Rechtsträger Gemeinde St.Pantaleon 06277 / 7990
Bildungsdirektion OÖ 0732 70 71-0
AGES 0 5 0555-0
Gesundheitsberatung 1450

- Vereinbarungen

§ **zur regelmäßigen Aktualisierung aller Kontaktdaten – Telefonnummer, E-mail-Adresse**

- Es liegen von allen Erziehungsberechtigten und Mitarbeitern aktuelle Telefonnummern und EMAIL – Adressen auf
- bei Änderungen, wird die Kinderliste, von der zuständigen gruppenführenden Pädagogin SOFORT aktualisiert und die Leitung zusätzlich darüber informiert, dass eine Änderung vorliegt!

§ **zur täglichen Dokumentation der Anwesenheit von Kindern,**

- tägliche Dokumentation der gruppenführenden Pädagogin in der Stammgruppe
- Leitung, Zivildiener, Sprachförderung.... Die sich im ganzen Haus bewegen, müssen selbstständig aufzeichnen, zu welchen Gruppen/ Kinder sie täglich Kontakt hatten

§ **zur Dokumentation der Gruppenzusammensetzung bei Durchmischung von Gruppen**

- zusätzlich wird eine Anwesenheitsliste bei gruppenübergreifenden Aktivitäten geführt (z.B. Mittagessen, Rasten, Nachmittagsgruppe, Sammelgruppe, Sprachförderung
- In gemeinsamen Bereichen wie Bällebad und Bibliothek.. wird wöchentlich eine Lis geführt, welche Personen den Raum/Bereich benützt haben.

§ **zum Raumnutzungskonzept**

- es liegen Pläne auf, wo die Einteilung und Benutzung des Gartens, Turnsäle, Bibliothek, Bällebad geregelt ist!

-

Plakate

- Hygieneplakat und Aushang mit MNS- Pflicht im gesamten Haus , hängt im Eingangsberei
- Plakate der Bildungsdirektion OÖ im Personalraum und im Speisesaal

raumungebundenes Personal

Anwesenheiten

Oktober 20

	1	2	SA	SO	5	6	7	8	9	SA	SO	12	13	14	15	16	SA	SO	19	20	21	22	23	SA	SO	26	27	28	29	30	SA
Aigner Ingrid																															
Bektic Mirela																															
Ferner Daniela																															
Gradl Nadine																															
Hennermann Soraya																															
Huber Veronika																															
Kasupovic Marica																															
Kreidenhuber Monique																															
Romich Eva																															
Stadler Margit																															
Wiener Niklas																															

Anmerkungen

Besuch von betriebsfremden Personen **Oktober**

Datum	Zeit	Vorname	Nachname	Telefonnummer	E-Mail-Adresse

Schlafdienst

Montag, 28. Sep. 2020			
diensthabende Personen:			
anwesende Kinder			

Dienstag, 29. Sep. 2020			
diensthabende Personen:			
anwesende Kinder			

Mittwoch, 30. Sep. 2020			
diensthabende Personen:			
anwesende Kinder			

Donnerstag, 01. Okt. 2020			
diensthabende Personen:			
anwesende Kinder			

Freitag, 02. Okt. 2020			
diensthabende Personen:			
anwesende Kinder			

Speisesaal 2

Montag, 28. Sep. 2020		
diensthabende Personen:		
anwesende Kinder		

Dienstag, 29. Sep. 2020		
diensthabende Personen:		
anwesende Kinder		

Mittwoch, 30. Sep. 2020		
diensthabende Personen:		
anwesende Kinder		

Donnerstag, 01. Okt. 2020		
diensthabende Personen:		
anwesende Kinder		

Freitag, 02. Okt. 2020		
diensthabende Personen:		
anwesende Kinder		

Frühdienst

7:00 - 7:30 Uhr

Montag, 28. Sep. 2020	**diensthabende Personen:**		
	anwesende Kinder		

Dienstag, 29. Sep. 2020	**diensthabende Personen:**		
	anwesende Kinder		

Mittwoch, 30. Sep. 2020	**diensthabende Personen:**		
	anwesende Kinder		

Donnerstag, 01. Okt. 2020	**diensthabende Personen:**		
	anwesende Kinder		

Freitag, 02. Okt. 2020	**diensthabende Personen:**		
	anwesende Kinder		

Mittagsdienst

12:30 - 13:00 Uhr

Montag, 28. Sep. 2020			
diensthabende Personen:			
anwesende Kinder			

Dienstag, 29. Sep. 2020			
diensthabende Personen:			
anwesende Kinder			

Mittwoch, 30. Sep. 2020			
diensthabende Personen:			
anwesende Kinder			

Donnerstag, 01. Okt. 2020			
diensthabende Personen:			
anwesende Kinder			

Freitag, 02. Okt. 2020			
diensthabende Personen:			
anwesende Kinder			

Nachmittagsdienst

13:00 - 17:00 Uhr

Montag, 28. Sep. 2020	**diensthabende Personen:**		
	anwesende Kinder		
Dienstag, 29. Sep. 2020	**diensthabende Personen:**		
	anwesende Kinder		
Mittwoch, 30. Sep. 2020	**diensthabende Personen:**		
	anwesende Kinder		
Donnerstag, 01. Okt. 2020	**diensthabende Personen:**		
	anwesende Kinder		
Freitag, 02. Okt. 2020	**diensthabende Personen:**		
	anwesende Kinder		

Turnhalle

Mo, 28. Sep. 2020	Zeit	diensthabendes Personal	Gruppe bzw. Kinder

Di, 29. Sep. 2020	Zeit	diensthabendes Personal	Gruppe bzw. Kinder

Mi, 30. Sep. 2020	Zeit	diensthabendes Personal	Gruppe bzw. Kinder

Do, 01. Okt. 2020	Zeit	diensthabendes Personal	Gruppe bzw. Kinder

Fr, 02. Okt. 2020	Zeit	diensthabendes Personal	Gruppe bzw. Kinder

Bällebad

Mo, 14. Sep. 2020	Zeit	diensthabendes Personal	Gruppe bzw. Kinder

Di, 15. Sep. 2020	Zeit	diensthabendes Personal	Gruppe bzw. Kinder

Mi, 16. Sep. 2020	Zeit	diensthabendes Personal	Gruppe bzw. Kinder

Do, 17. Sep. 2020	Zeit	diensthabendes Personal	Gruppe bzw. Kinder

Fr, 18. Sep. 2020	Zeit	diensthabendes Personal	Gruppe bzw. Kinder

Wolkengruppe

Montag, 21. Sep. 2020			
	fehlendes Personal:		
	Betriebsfremde:		
	Zeit	**Ort / Raum**	**Name**

Dienstag, 22. Sep. 2020			
	fehlendes Personal:		
	Betriebsfremde:		
	Zeit	**Ort / Raum**	**Name**

Mittwoch, 23. Sep. 2020			
	fehlendes Personal:		
	Betriebsfremde:		
	Zeit	**Ort / Raum**	**Name**

Donnerstag, 24. Sep. 2020			
	fehlendes Personal:		
	Betriebsfremde:		
	Zeit	**Ort / Raum**	**Name**

Freitag, 25. Sep. 2020			
	fehlendes Personal:		
	Betriebsfremde:		
	Zeit	**Ort / Raum**	**Name**

BEWEGUNGSRAUM EG

Mo	Di	Mi	Do	Fr
Spatzen	Sonnen	Fische	Mäuse	Wolken

BEWEGUNGSRAUM 2. OG

Mo	Di	Mi	Do	Fr
Sterne	Fische	Spatzen	Sonne	Mäuse

TURNSAAL VOLKSSCHULE AB 9:15 UHR

Mo	Di	Mi	Do	Fr
Mäuse	Spatzen	Sonnen Wolken	Fische	Sterne

BÜCHEREI

Mo	Di	Mi	Do	Fr
Wolken	Spatzen	Sterne	Fische	Mäuse

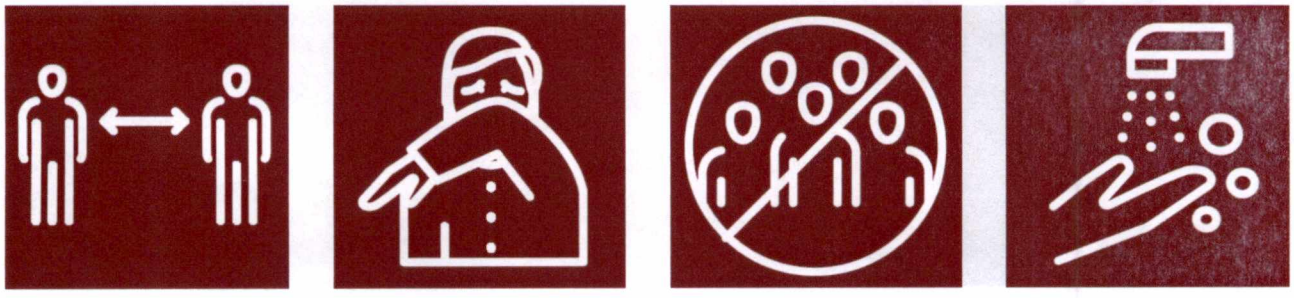
BÄLLEBAD

Mo	Di	Mi	Do	Fr
Fische	Wolken	Mäuse	Spatzen	Sonne

Bildungsdirektion
Oberösterreich

Für die Personalhygiene gilt

- Nach Betreten der KBBE: Hände waschen oder desinfizieren
- Auf Händeschütteln verzichten
- Regelmäßiges und gründliches Hände waschen mit Seife (ca. 30 Sekunden)
- Abstand halten (mindestens 1 Meter)
- Nicht mit den Händen ins Gesicht fassen
- In den gebeugten Ellenbogen husten oder niesen
- Bei Symptomen, wie Husten, Fieber, Halsschmerzen, Kurzatmigkeit und Atembeschwerden zu Hause bleiben und die Gesundheitshotline 1450 anrufen

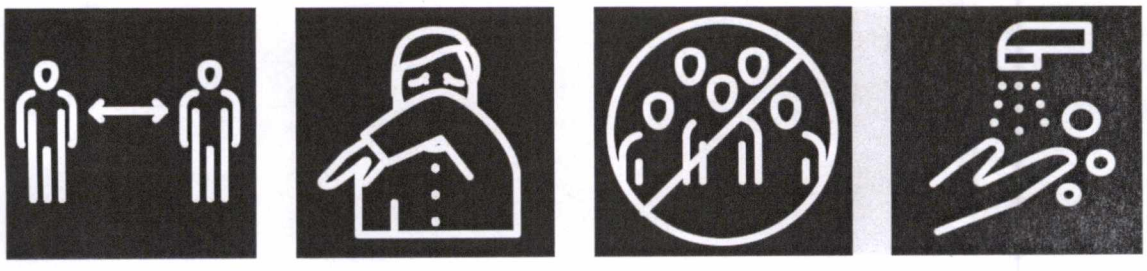


Quelle: BMBWF, Hygienehandbuch zu COVID-19

Bildungsdirektion
Oberösterreich

In Personalräumen gilt

- Ansammlungen mehrerer MitarbeiterInnen z.B. beim Kopierer, Teeküche etc. vermeiden
- Abstand halten (mindestens 1 Meter)
- In Ellenbogen husten und niesen
- Sprechstunden / Elterngespräche telefonisch oder virtuell
- Minimierung von Teambesprechungen und persönlichen Kontakten. Alternativen wie z.B. Telefon, Email, Videokonferenz nützen
- Regelmäßiges Lüften der Räumlichkeiten

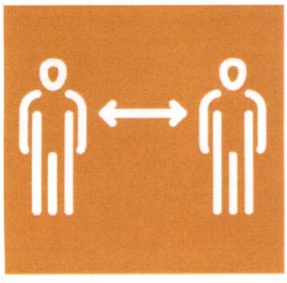


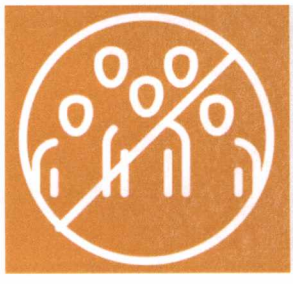
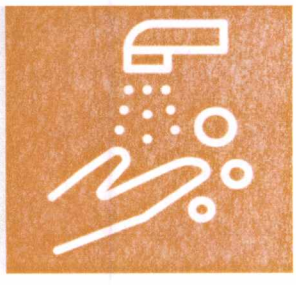
Quelle: BMBWF, Hygienehandbuch zu COVID-19

Bildungsdirektion
Oberösterreich

Bei Mahlzeiten gilt

- Vor dem Essen Hände waschen
- Abstand halten (mindestens 1 Meter)
- Kleine Tischgruppen bilden
- Bei Husten und Niesen Mund und Nase mit Taschentuch oder Ellenbeuge bedecken



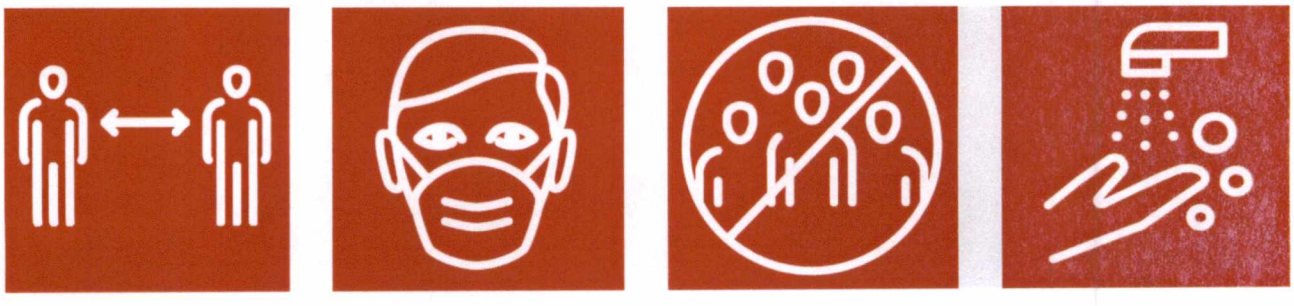



Quelle: BMBWF, Hygienehandbuch zu COVID-19

Bildungsdirektion
Oberösterreich

Vor und im Eingangsbereich der KBBE gilt

- Kontrollierter Zugang ⟶ Nicht alle auf einmal
- Abstand halten (mindestens 1 Meter)
- Betreten der KBBE von Eltern und Begleitpersonen nur mit Mund-Nasen-Schutz
- Nach Betreten: Hände waschen oder desinfizieren



Quelle: BMBWF, Hygienehandbuch zu COVID-19

3. „Corona-Ampel"
Hygiene- und Schutzmaßnahmen

- Hygiene- und Schutzmaßnahmen analog der Corona Ampelfarben
  Corona Ampelmaßnahmen des Landes liegen in jeder Gruppe auf

- Überlegungen zur konkreten Umsetzung der Maßnahmen in der KBBE

  - Nach Betreten der Einrichtung, müssen die Kinder sowie auch das Personal mind. 30. sek unter fließendem Wasser Händewaschen oder desinfizieren
  - Da während der Bring- und Abholzeiten der Mindestabstand nicht gewährleistet werden kann – bleibt der MNS- Schutz verpflichtend für die Eltern.
  - Mehrmals täglich Händewaschen
  - Es wird darauf geachtet, viel Zeit im freien zu verbringen
  - ABSTAND HALTEN zu den KOLLEGEN/INNEN bzw. ELTERN
  - ABSTAND zu den Kinder, soweit es das Wohl der Kinder erlaubt
  - Bei erhöhten Schutzmaßnahmen werden die Kinder bei den Eingangstüren von den Erziehungsberechtigten an das pädagogische Personal übergeben.
  - Das Abholen findet ebenfalls an den jeweiligen Eingangstüren durch das Personal an den Erziehungsberechtigten, statt.

- Reinigungsplan

  - Türklinken im Eingangsbereich werden mehrmals gereinigt
  - In den Gruppenräumen desinfizieren die Helferinnen mehrmals täglich die Tische
  - Vor der Jause werden die Tische von der Helferin desinfiziert
  - Spielsachen und Flächen werden täglich von der Helferin zu Mittag desinfiziert

- Vereinbarungen bez. Lüften

  - Gruppenräume: einmal in der Stunde 5 min Stoßlüften
  - Nebenräume: vor Verlassen des Raums Stoßlüften
  - Bewegungsräume: vor Verlassen des Raums Stoßlüften

Empfehlungen der Bildungsdirektion OÖ/
Elementarpädagogik – Allgemein geltende Hygiene- und Schutzmaßnahmen für den Normalbetrieb in Krabbelstuben

Bildungsdirektion Oberösterreich

Normalbetrieb mit Hygienevorkehrungen

Die individuelle Umsetzung der Hygienemaßnahmen in der KBBE ist im Vorfeld jedenfalls mit dem Rechtsträger abzusprechen bzw. entsprechende Vorgaben des Rechtsträgers sind einzuhalten.

Grundsätzliches

§ Für das Betreten der Krabbelstube
- Vermeidung des Zusammentreffens von vielen Personen beim Bringen bzw. Abholen der Kinder! Beim Bringen bzw. Abholen der Kinder im Eingangsbereich ist unter Berücksichtigung der Anzahl der Kinder und der organisatorischen Möglichkeiten darauf zu achten, dass der Eingangsbereich keine „Stauzone" wird (z.B. gestaffeltes Ankommen). Unbedingt notwendiger Kontakt mit den Eltern bzw. Erziehungsberechtigten ist bewusst zu gestalten.
- Der Abstand von mind. einem Meter ist grundsätzlich einzuhalten:
  Zwischen Personal – Eltern, innerhalb des Teams, zu externen Personen
  Personal – Kind und Kind – Kind wenn möglich
- MNS: Bei Bedarf im Austausch mit den Eltern; eine freiwillige Verwendung im pädagogischen Alltag ist möglich
- Nach Betreten der Einrichtung mind. 30 Sekunden Hände waschen (Kinder, Personal, sowie Eltern während der Eingewöhnungszeit)
- Möglichkeit der Händedesinfektion für Personal und Kinder schaffen und Desinfektionsmittel für Kinder unerreichbar verwahren

§ Für den pädagogischen Alltag gilt
- Alters- und entwicklungsadäquate Aufklärung über Hygiene (Husten/Niesen etc.)
- Alternative Begrüßungsrituale entwickeln (Hände reichen vermeiden)
- Abstand halten, wenn möglich; dabei auf die Bedürfnisse des Kindes nach Nähe und Geborgenheit Rücksicht nehmen
- Händewaschen: regelmäßig auch untertags (Dauer beachten, ev. Begleitmaßnahmen anbieten z.B. „Händewaschlied", Reime)
- Besondere Sorgfalt in Wickelsituationen (Handschuhe, Desinfektion etc.)
- Gruppenwechsel so gering wie möglich halten
- Ausgelagerte Spielbereiche sollen nicht gruppenübergreifend benutzt werden bzw. sind entsprechende Schutz- und Hygienemaßnahmen zu ergreifen (Reinigung, Desinfektion)
- Bildung, Betreuung und Bewegung im Freien möglichst maximieren
- Besondere Sorgfalt bei der regelmäßigen Reinigung des Bildungsmaterials
- Feste, Feiern, (Eltern-)Veranstaltungen und Ausgänge sind entsprechend der geltenden Schutz- und Hygienerichtlinien zu planen

§ Für Räumlichkeiten gilt

- Hygiene in den Räumlichkeiten sicherstellen (Reinigungskräfte entsprechend instruieren), Hygiene im Sanitärbereich sicherstellen (ausreichend Seife und Papierhandtücher bereit stellen)
  keine geteilte Verwendung von Trinkbehältern, Schnullern, Schlafplatz (Bettbezug) etc.
- Desinfektion der Räumlichkeiten – Gegenstände wie Lichtschalter und Türklinken im Eingangs- und Garderobenbereich, mit welchen Erziehungsberechtigte oder andere Personen gehäuft in Kontakt kommen, sind regelmäßig zu desinfizieren. Ebenso sollen Schlafplätze, Kuschelbereiche, Therapiematerialien, Snoezelen Räume etc. entsprechend gereinigt werden. Die Verwendung von Wischdesinfektion (statt Sprühdesinfektion) für Möbel wird empfohlen
- Regelmäßiges Lüften (zumindest 1x pro Stunde 5 min., wenn möglich Querlüften)

Empfohlene Richtlinien für den Betrieb

§ Möglichst breit gestreute Bring- und Abholzeiten zur Vermeidung des Zusammentreffens von vielen Personen in der Garderobe
§ Gestaltung der Eingewöhnungszeit neuer Kinder hinsichtlich geltender Hygienerichtlinien reflektieren
§ Jausensituation/Mittagsverpflegung:
  Anbieten einer gleitenden Jausenzeit
  Gemeinsame Obst- und Gemüseteller vermeiden
  Tragen eines MNS bei der Vorbereitung des Essens
  Wenn möglich keine offenen Buffets anbieten
§ Kinder mit schweren gesundheitlichen Vorerkrankungen sollten nur nach ärztlicher Rücksprache die Krabbelstube besuchen

Die angeführten Empfehlungen basieren auf den „Empfehlungen des BMSGPK zu Schutzmaßnahmen in Kindergärten" (https://www.sozialministerium.at/Informationen-zum-Coronavirus/Coronavirus---Fachinformationen.html, Zugriff: 29.04.2020), gelten bis auf weiteres und sind mit dem Krisenstab des Landes OÖ. im Hinblick auf die aktuelle Situation (Stand Juli 2020) abgestimmt.

Empfehlungen der Bildungsdirektion OÖ/
Elementarpädagogik – Allgemein geltende Hygiene- und Schutzmaßnahmen für den Normalbetrieb in Kindergarten

Bildungsdirektion Oberösterreich

Normalbetrieb mit Hygienevorkehrungen

Die individuelle Umsetzung der Hygienemaßnahmen in der KBBE ist im Vorfeld jedenfalls mit dem Rechtsträger abzusprechen bzw. entsprechende Vorgaben des Rechtsträgers sind einzuhalten.

Grundsätzliches

§ Für das Betreten des Kindergartens
- Vermeidung des Zusammentreffens von vielen Personen beim Bringen bzw. Abholen der Kinder! Beim Bringen bzw. Abholen der Kinder im Eingangsbereich ist unter Berücksichtigung der Anzahl der Kinder und der organisatorischen Möglichkeiten darauf zu achten, dass der Eingangsbereich keine „Stauzone" wird (z.B. gestaffeltes Ankommen). Unbedingt notwendiger Kontakt mit den Eltern bzw. Erziehungsberechtigten ist bewusst zu gestalten.
- Der Abstand von mind. einem Meter ist grundsätzlich einzuhalten:
  Zwischen Personal – Eltern, innerhalb des Teams, zu externen Personen
  Personal – Kind und Kind – Kind wenn möglich
- MNS: Bei Bedarf im Austausch mit den Eltern; eine freiwillige Verwendung im pädagogischen Alltag ist möglich
- Nach Betreten der Einrichtung mind. 30 Sekunden Hände waschen (Kinder, Personal, sowie Eltern während der Eingewöhnungszeit)
- Möglichkeit der Händedesinfektion für Personal und Kinder schaffen und Desinfektionsmittel für Kinder unerreichbar verwahren

§ Für den pädagogischen Alltag gilt
- Alters- und entwicklungsadäquate Aufklärung über Hygiene (Husten/Niesen etc.)
- Alternative Begrüßungsrituale entwickeln (Hände reichen vermeiden)
- Abstand halten, wenn möglich; dabei auf die Bedürfnisse des Kindes nach Nähe und Geborgenheit Rücksicht nehmen
- Händewaschen: regelmäßig auch untertags (Dauer beachten, ev. Begleitmaßnahmen anbieten z.B. „Händewaschlied", Reime)
- Besondere Sorgfalt in Wickelsituationen (Handschuhe, Desinfektion etc.)
- Bildung, Betreuung und Bewegung im Freien möglichst maximieren
- Gruppenwechsel so gering wie möglich halten
- Ausgelagerte Spielbereiche sollen nicht gruppenübergreifend benutzt werden bzw. sind entsprechende Schutz- und Hygienemaßnahmen zu ergreifen (Reinigung, Desinfektion)

- Besondere Sorgfalt bei der regelmäßigen Reinigung des Bildungsmaterials
- Feste, Feiern, (Eltern-)Veranstaltungen und Ausgänge sind entsprechend der geltenden Schutz- und Hygienerichtlinien zu planen

§ Für Räumlichkeiten gilt
- Hygiene in den Räumlichkeiten sicherstellen (Reinigungskräfte entsprechend instruieren), Hygiene im Sanitärbereich sicherstellen,
  keine geteilte Verwendung von Trinkbehältern etc.
- Desinfektion der Räumlichkeiten – Gegenstände wie Lichtschalter und Türklinken im Eingangs- und Garderobenbereich, mit welchen Erziehungsberechtigte oder andere Personen gehäuft in Kontakt kommen, sind regelmäßig zu desinfizieren. Ebenso sollen Schlafplätze, Kuschelbereiche, Therapiematerialien, Snoezelen Räume etc. entsprechend gereinigt werden. Die Verwendung von Wischdesinfektion (statt Sprühdesinfektion) für Möbel wird empfohlen
- Regelmäßiges Lüften (zumindest 1x pro Stunde 5 min., wenn möglich Querlüften)

Empfohlene Richtlinien für den Betrieb

§ Möglichst breit gestreute Bring- und Abholzeiten zur Vermeidung des Zusammentreffens von vielen Personen in der Garderobe
§ Gestaltung der Eingewöhnungszeit neuer Kinder hinsichtlich geltender Hygienerichtlinien reflektieren
§ Jausensituation/Mittagsverpflegung:
  Anbieten einer gleitenden Jausenzeit
  Gemeinsame Obst- und Gemüseteller vermeiden
  Tragen eines MNS bei der Vorbereitung des Essens
  Wenn möglich keine offenen Buffets anbieten
§ Kinder mit schweren gesundheitlichen Vorerkrankungen sollten nur nach ärztlicher Rücksprache den Kindergarten besuchen

Die angeführten Empfehlungen basieren auf den „Empfehlungen des BMSGPK zu Schutzmaßnahmen in Kindergärten" (https://www.sozialministerium.at/Informationen-zum-Coronavirus/Coronavirus---Fachinformationen.html, Zugriff: 29.04.2020), gelten bis auf weiteres und sind mit dem Krisenstab des Landes OÖ. im Hinblick auf die aktuelle Situation(Stand Juli 2020) abgestimmt.

Die Corona – Ampel

KRABBELSTUBE

Normalbetrieb mit Hygienevorkehrungen	**Normalbetrieb unter verstärkten Hygienebestimmungen**	**Betrieb mit erhöhten Schutzmaßnahmen**	**Betrieb mit erhöhten Schutzmaßnahmen**
- Siehe Empfehlungen der Bildungsdirektion OÖ/Elementarpädagogik – Hygiene- und Schutzmaßnahmen für den Alltag in Krabbelstuben - Empfehlung zur Erstellung eines Hygiene- und Präventionskonzepts für die KBBE (vgl. Unterlagen der BD)	**Einhaltung der Hygienebestimmungen des Normalbetriebs, darüber hinaus:** - Dringende Empfehlung für das Tragen eines MNS für Eltern und Pädagog/inn/en im Eingangsbereich und beim Austausch untereinander; eine freiwillige Verwendung im pädagogischen Alltag ist möglich - Besondere Sorgfalt bei der Umsetzung des für die Einrichtung geltenden Reinigungskonzeptes - Den Zutritt externer Personen reduzieren	**Einhaltung der verstärkten Hygienebestimmungen darüber hinaus:** - Vermeidung von Gruppenwechsel bzw. bei unvermeidbarem Gruppenwechsel lückenlose Dokumentation der Gruppenzusammensetzung - Keine gruppenübergreifende Nutzung ausgelagerter Spielbereiche - Kein Zutritt externer Personen mit Ausnahme systemrelevanter Partner/innen (Fachberatungen für Integration, psychologische Beratung, Aufsichtsbehörde) in begründeten Einzelfällen	**Einhaltung der erhöhten Schutzmaßnahmen, darüber hinaus:** - Tragen von MNS im Eingangsbereich für Eltern und betreuende Personen - Fixe Zuteilung von Personal pro Gruppe - Keine Durchmischung von Gruppen - Feste, Feiern, (Eltern-) Veranstaltungen und Ausgänge entfallen

Die Corona – Ampel

KINDERGARTEN

Normalbetrieb mit Hygienevorkehrungen	**Normalbetrieb unter verstärkten Hygienebestimmungen**	**Betrieb mit erhöhten Schutzmaßnahmen**	**Betrieb mit erhöhten Schutzmaßnahmen**
- Siehe Empfehlungen der Bildungsdirektion OÖ/Elementarpädagogik – Hygiene- und Schutzmaßnahmen für den Alltag in Kindergärten - Empfehlung zur Erstellung eines Hygiene- und Präventionskonzepts für die KBBE (vgl. Unterlagen der BD)	**Einhaltung der Hygienebestimmungen des Normalbetriebs, darüber hinaus:** - Dringende Empfehlung für das Tragen eines MNS für Eltern und Pädagog/inn/en im Eingangsbereich und beim Austausch untereinander; eine freiwillige Verwendung im pädagogischen Alltag ist möglich - Besondere Sorgfalt bei der Umsetzung des für die Einrichtung geltenden Reinigungskonzeptes - Den Zutritt externer Personen reduzieren	**Einhaltung der verstärkten Hygienebestimmungen darüber hinaus** - Vermeidung von Gruppenwechsel bzw. bei unvermeidbarem Gruppenwechsel lückenlose Dokumentation der Gruppenzusammensetzung - Keine gruppenübergreifende Nutzung ausgelagerter Spielbereiche - Kein Zutritt externer Personen mit Ausnahme systemrelevanter Partner/innen (Fachberatungen für Integration, psychologische Beratung, Aufsichtsbehörde) in begründeten Einzelfällen	**Einhaltung der erhöhten Schutzmaßnahmen, darüber hinaus:** - Tragen von MNS im Eingangsbereich für Eltern und betreuende Personen - Fixe Zuteilung von Personal pro Gruppe - Keine Durchmischung von Gruppen - Feste, Feiern, (Eltern-) Veranstaltungen und Ausgänge/Exkursionen entfallen - Fernbleiben ist trotz verpflichtendem Kindergartenjahr gestattet

4. Vorgehensweise bei Verdachtsfällen

- Festlegung der Vorgehensweise im Verdachtsfall

§ „intern"

- Leitung informieren
- Dokumentieren mit Uhrzeit – jedes einzelnen Schrittes
- Kind/Mitarbeiter sofort in einem externen Raum unterbringen
- Leitung informiert Eltern
- Leitung MUSS die örtliche Gesundheitsbehörde informieren, anschließend die zuständige Landesbehörde
- Abwarten welche weiteren Maßnahmen seitens der Behörden angeordnet werden
- Dokumentation mit welchen Personen/Kindern, der Betroffene Kontakt hatte! (Gruppenlisten, Personallisten, Raumpläne...)

§ „extern" (vgl. Checkliste Covid-19 intern, Checkliste Covid-19 extern)

- Kind darf die Einrichtung nicht besuchen
- Eltern müssen 1450 wählen und das Kind testen lassen
- Dokumentation, welche Personen Kontakt zur betroffenen Person hatten, sowie welche Art von Kontakt (Gruppenlisten, Personallisten, Raumpläne
- Dokumentation der Gesetzen Maßnahmen mit Uhrzeit, durch die Leitung
- Meldung an die zuständige Landesbehörde
- Bei positiven Test, folgen weitere Anweisungen durch die Gesundheitsbehörde

- im Anlassfall:
  Dokumentation der umgesetzten Maßnahmen

Bildungsdirektion Oberösterreich

Coronavirus / COVID-19
Checkliste für KBBE
Variante 2- **Die Person mit Verdacht einer COVID 19 - Infektion ist nicht in der KBBE anwesend**

Die KBBE wird über eine Infektion oder den dringenden Verdacht einer Infektion mit COVID-19 bei einem Kind, einer/s Mitarbeiterin/Mitarbeiters oder sonstigen Person mit direktem Kontakt mit der Einrichtung informiert. Die betroffene Person **befindet sich nicht in der KBBE** (z. B. Eltern melden sich telefonisch bei der KBBE, dass ihr Kind erkrankt ist, Erkrankung eines Familienmitgliedes...)

2.1 Die Leitung der Einrichtung tritt unverzüglich mit den örtlich zuständigen Gesundheitsbehörden (BH, Magistrat) in Kontakt und informiert den Rechtsträger.

2.2 Die Gesundheitsbehörde legt fest, ob und welche Maßnahmen zu treffen sind.
Den Anweisungen der Gesundheitsbehörde ist Folge zu leisten.

2.3 Absprache der weiteren Vorgehensweise mit dem Rechtsträger.

2.4 Die bisherige festgelegte Vorgehensweise und die Information der Gesundheitsbehörde sind zu dokumentieren.

2.5 Sollte ein Erkrankungsfall bestätigt werden, erfolgen weitere Maßnahmen (Schließung von Gruppen, Desinfektion etc.) entsprechend den Anweisungen der örtlich zuständigen Gesundheitsbehörde.

2.6 Weitere Vorgehensweisen und Vereinbarungen sind wiederum mit dem Rechtträger abzusprechen und ebenfalls zu dokumentieren.

2.7 Bei **bestätigtem Erkrankungsfall** ist eine schriftliche Information an die zuständige Bildungsdirektion Präs/7 Elementarpädagogik zu übermitteln.

Diese Checkliste ist abgeleitet von der Checkliste des BMBWF für das Vorgehen bei Covid-Verdachstfällen in Schulen:
https://www.bmbwf.gv.at/Ministerium/Informationspflicht/corona/corona_schutz.html

Coronavirus / COVID-19
Checkliste für KBBE

Bildungsdirektion Oberösterreich

Variante 1- - **Die Person mit Verdacht einer COVID 19 - Infektion ist in der KBBE anwesend**

Bei einem Kind oder dem Personal in der KBBE besteht der dringende Verdacht, dass sie/er an COVID – 19 erkrankt ist.

1.1 Krankes Kind bzw. Mitarbeiter/in isolieren (bei Symptomen wie Husten, Fieber, Atemnot, Halsweh, Durchfall/Erbrechen, gestörtem Geschmacksempfinden) und den Rechtsträger informieren.

1.2 Kontaktieren der Gesundheitsberatung 1450 oder die/den zuständige/n Hausarzt/-ärztin. Dort werden gesundheits-/covidspezifische Informationen gegeben und bei Bedarf an die örtlich zuständige Gesundheitsbehörde(BH, Magistrat) weitervermittelt.

1.3 Die Gesundheitsbehörde legt fest, ob und welche Maßnahmen zu treffen sind. Den Anweisungen der Gesundheitsbehörde ist Folge zu leisten.

1.4 Absprache der weiteren Vorgehensweisen mit dem Rechtträger.

1.5 Es gilt zu beachten, dass es zu keiner (weiteren) Vermischung von Gruppen kommt.

1.6 Information an die Eltern/Erziehungsberechtigten.

1.7 Dokumentation der bisherigen Vorgehensweise und der getroffenen Vereinbarungen in der KBBE.

1.8 Sollte ein Erkrankungsfall bestätigt werden, erfolgen weitere Maßnahmen (Schließung von Gruppen, Desinfektion etc.) entsprechend den Anweisungen der örtlich zuständigen Gesundheitsbehörde.

1.9 Bei **bestätigtem Erkrankungsfall** ist eine schriftliche Information an die zuständige Bildungsdirektion zu übermitteln.

Diese Checkliste ist abgeleitet von der Checkliste des BMBWF für das Vorgehen bei Covid-Verdachstfällen in Schulen:
https://www.bmbwf.gv.at/Ministerium/Informationspflicht/corona/corona_schutz.html

5. Pädagogische Überlegungen

- zur Gestaltung der Eingewöhnungszeit (vgl. Merkblatt - Eingewöhnung)

  - Eingewöhnung wird gestaffelt, damit pro Gruppe die Anzahl der externen Personen möglichst gering gehalten wird.
  - Eltern müssen während der gesamten Aufenthaltszeit einen MNS tragen, unabhängig von der Farbe der Corona Ampel
  - Es wird eine Aufzeichnung über externe Personen im Haus geführt.
  - Eltern werden gebeten, wenn möglich auf starken Wechsel der Bezugsperson während der Eingewöhnungszeit zu verzichten!

- zur Gestaltung von Alltagssituation in der KBBE
  - Prinzipiell soll der Alltag für die Kinder so normal wie möglich weiterlaufen, nichts desto trotz wird darauf geachtet, dass so wenig wie möglich, bis gar keine gruppenübergreifenden Aktivitäten stattfinden
  - Mehrmals täglich Hände waschen mit flüssiger Seife unter fließendem Wasser gehört mittlerweile in den KBBE- Alltag
  - Bildungsangebote werden soweit es möglich ist ins Freie verlegt.

- zur Gestaltung und Organisation von Bring- und Abholzeiten
  - Unabhängig von der aktuellen Ampelfarben, müssen die Eltern beim betreten des Hauses einen MNS tragen.
  - Beim Umschalten auf die orange Ampel, wird wieder ein Türdienst eingeteilt – es ist den Eltern nicht mehr gestattet das Haus zu betreten.
  - Begrüßungs- und Verabschiedungsritual findet ohne Körperkontakt statt. (Augenkontakt, Winken und verbale Begrüßung/Verabschiedung)

- zur Organisation von Sammelgruppen (Frühdienst, Nachmittag, Spätdienst)
  - Frühdienst läuft ohnehin nur von 7:00 bis 7:30 Uhr, danach gehen alle Kinder direkt in ihre Stammgruppe.
  - Auch beim Nachmittags- und beim Spätdienst ist es aus personellen Gründen nicht möglich, die Gruppen zu minimieren.
  - Um die Übersicht zu bewahren, wird im Früh- und Nachmittagsdienst genau dokumentiert, welche Kinder und Personal in der jeweiligen Gruppe anwesend waren.

- zur Gestaltung der Jause und des Mittagessens
  - Die Jause findet normal in der Gruppe statt, wobei darauf geachtet wird, dass die Tische nicht zu einer Tafel geformt werden, sondern einzeln frei im Raum stehen.
  - Gesunde Jause – wir vorerst fortgeführt! Zubereitung nur durch Personal mit MNS – keine Buffet – Jause wird portioniert auf den Tellern oder einzeln ausgegeben
  - Mittagessen – keine Buffet, keine freie Entnahme – Ausgabe und Service erfolgt durch das Personal mit MNS

- zu Ausflügen, Festen, Feiern, Veranstaltungen
  - Ausflüge finden weiterhin statt bis zur Ampelfarbe rot, ab orange werden auch keine Ausflüge mit externen Personen veranstaltet!
  - Bis zur Ampelfarbe rot werden auch Feste des Jahreskreises weiterhin durchgeführt unter Einhaltung der Hygiene- und Präventionsmaßnahmen je nach aktueller Maßnahmen
  - Auch Veranstaltungen, wie Elternabende finden im großen Turnsaal oder in der Mehrzweckhalle statt um den Abstand zu gewähren! Es werden zusätzlich MNS zur freien Entnahme angeboten.

- zur vermehrten Nutzung von Außenspielflächen und Gestaltung der Bildungsarbeit im Außenbereich
  - Es liegt ein Plan auf, wann wer den Garten nutzt um zu vermeiden, dass alle Gruppen gleichzeitig draußen sind.
  - Bei der Benutzung von externen Flächen wie Spielplatz, Sportplatz...stimmen sich die Pädagoginnen untereinander ab, damit sich die Zeiten nicht überschneiden.

- zur Nutzung von alternativen Flächen im Umfeld der KBBE
  - Spielplatz
  - Sportplatz
  - Hartplatz neben dem Garten der Einrichtung
  - Au
  - Waldtag in einzelnen Gruppen – je nach Witterung

- zur Begleitung der Kinder in schwierigen Situationen
  - Die Beobachtung des Kindes und der Dialog mit dem Kind: Rahmenbedingungen schaffen.
  - Die Modellfunktion der Erwachsenen - insbesondere im Bereich Emotionalität und Hygiene.
  - Das Kind dabei unterstützen, seine Gedanken, Erlebnisse, Sorgen mitzuteilen und mit angemessenem pädagogischen Handeln antworten.
  - Dem Kind ermöglichen, an gewohnte Regeln und Routinen v.a. im Hinblick auf Hygiene anzuknüpfen, als Team diese reflektieren und bei Bedarf adaptieren und entwicklungsgemäß begründen.

Gestaltung der Eingewöhnung in Zeiten mit besonderen Hygienemaßnahmen

Bildungsdirektion Oberösterreich

In jeder Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtung liegen Konzepte zur Gestaltung der Eingewöhnungszeit auf, Grundlage dieser Konzepte sind umfangreiche pädagogische Überlegungen und Erfahrungen der pädagogischen Fachkräfte.

Diese bewährten fachlichen Konzepte zur Begleitung von Kindern in der Eingewöhnungszeit werden auch jetzt umgesetzt. Aufgrund der aktuellen Situation ist allerdings eine besondere Auseinandersetzung mit den in diesem Zusammenhang wichtigen Hygienemaßnahmen notwendig.

Die nachfolgenden Punkte dienen als Anregung für die Planung von Eingewöhnungssituationen unter Berücksichtigung aktuell erforderlicher Hygienemaßnahmen.

Aus Sicht des Rechtsträgers

- Abstimmung und Sicherstellung des Mindestpersonaleinsatzes auf die individuellen Gegebenheiten, insbesondere für die Phase der Eingewöhnung
- Elternbegleitete Eingewöhnung ist aus päd. Sicht unerlässlich, daher jedenfalls Klärung bzw. Vorgabe der Schutz- und Hygienemaßnahmen die von den Eltern sowohl in der KBBE als auch in der Gruppe eingehalten werden müssen (z.B. Maskenpflicht, Abstände zu Mitarbeiter/inne/n und anderen Kindern einhalten, Bodenmarkierungen beachten, Händewaschen nach dem Eintreffen in der KBBE)
- Personenkreis, der das Kind in der Phase der Eingewöhnung begleitet, möglichst eingeschränkt halten (möglichst nur eine kontinuierliche Begleitperson)
- Eltern/Erziehungsberechtigten vor Beginn der Eingewöhnungsphase rechtzeitig alle entsprechenden Informationen zu Schutz- und Hygienemaßnahmen zur Verfügung stellen

Aus Sicht der Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtung

- Information über das pädagogische Konzept bzw. das Eingewöhnungskonzept vor Beginn der Eingewöhnung an die Eltern
- Vorbereitung der Eltern auf die aktuelle Situation in der KBBE und die aktuellen Rahmenbedingungen für die Eingewöhnung und die Gestaltung der Bildungsarbeit
- Möglichkeiten des Austausches mit den Eltern über den Ablauf der Eingewöhnung vereinbaren (z.B. telefonischer Austausch)
- Mit den Eltern eine kontinuierliche Begleitperson für die Eingewöhnungsphase vereinbaren (die Zahl der externen Personen in der KBBE sollte möglichst gering gehalten werden)
- Bei mehreren Eingewöhnungen: Beginn der Eingewöhnung wenn möglich so staffeln, dass die Zahl der neuen Kinder und begleitenden Elternteile pro Tag und Gruppe möglichst gering gehalten wird
- Dokumentation der externen Personen, die sich in der KBBE aufhalten

Aus Sicht von Eltern/Erziehungsberechtigen

- Regelmäßiger Austausch mit den pädagogischen Fachkräften über den Verlauf der Eingewöhnung in der mit dem Team vereinbarten Weise (z.B. über Telefon)

- Einhaltung der vom Rechtsträger und der KBBE vorgegebene Hygienemaßnahmen
- Planung der Eingewöhnung so, dass eine bestimmte Bezugsperson aus der Familie das Kind in der Eingewöhnungsphase begleitet (die Zahl externer Personen in der KBBE sollte möglichst gering gehalten werden)

6. Bildungspartnerschaft

Bildungspartnerschaft mit Eltern

- Wie/durch wen erfolgt die Information an die Eltern/ Erziehungsberechtigten
  - § über die wichtigsten Inhalte des Hygiene- und Präventionskonzepts
    - Die erst Information erfolgt durch den Rechtsträger am Elternabend
    - Für alle Eltern wird es auch anschließend einen Informationsbrief mit den wichtigsten Inhalten geben.
    - Das Hygiene- und Präventionskonzept liegt bei der Leitung auf und es kann jederzeit Einsicht genommen werden.
    - Über die Gemeindehomepage/Kinderbetreuung
  - § über eine Verschärfung der Maßnahmen gemäß der Corona-Ampel in der KBBE
    - Eltern werden schnellstmöglich per Email über Änderungen verständigt
    - Weiteres wird es einen Aushang an den Eingangstüren bzw. in der Postrolle geben
    - Über die Gemeindehomepage www.stpantaleon.at
- Grundsätzliche Überlegungen zur Gestaltung der Bildungspartnerschaft
  - Elterninformationen gibt es weiterhin in Form von Briefen mit der Postrolle nach Hause.
  - Informationen und Inputs der Pädagoginnen, während einem erneuten Lockdown sind auf der Gemeindehomepage zu finden www.stpantaleon.at
  - Elterngespräche finden normal statt- unter Einhaltung der Hygienemaßnahmen und Abstände – im Haus befinden sich zwei Plexiglaswände damit Gespräche ohne MNS stattfinden können.

- Information bez. Vorbereitung kindergartenpflichtiger Kinder auf den Schulbesuch
  - Schulvorbereitung findet normal statt
  - Im Fall eines Lockdown bekommen die Eltern das Merkblatt: **„Vorbereitung auf den Schuleintritt für kindergartenpflichtige Kinder"**, des Land OÖ mit nach Hause inklusiver Material, was mit dem Kind zu Hause gemacht werden kann.
  - Weitere Anregungen und Ideen sind auf der Gemeindehomepage www.stpantaleon.at zu finden und werden in dieser Zeit immer wieder ergänzt und erneuert.

Bildungspartnerschaft Hort - Schule

- Grundsätzliche Überlegungen zur Gestaltung der Bildungspartnerschaft mit der Schule
  - Die Hortkinder essen mit diesem Kindergartenjahr nicht mehr in der KBBE, sondern in der Schu
  - Schule/ Hort und KBBE stehen in einem guten Austausch – die Krisenteams aller Einrichtungen werden in schwierigen Phasen, die geplanten Aktivitäten der Situation anpassen

7. Externe Angebote

- Mit welchen externen Partnern (z.B. Fachberatung für Integration, psychologische Fachberatung) gibt es regelmäßigen Kontakt – was ist jeweils zu beachten?
  - Fachberatung der Integration (Abrahm Beate) wird das Haus besuchen und nur mit den beiden Integrationsgruppen Kontakt haben –
  - Gemeindearbeiter: einhalten der Hygienemaßnahmen und Sicherheitsabständen- wenn möglich wird der Aufenthalt auf nachmittags begrenzt
  - Logopädin

- Welche externen Angebote sind in diesem Arbeitsjahr in der KBBE zur Gestaltung der Bildungsarbeit notwendig?
  - Logopädische Reihenuntersuchung
  - Augenreihenuntersuchung
  - Zahnprophylaxe
  - Gesunder Kindergarten
  - Nikolaus
  - Fotograf

- Welche Schutz- und Hygienemaßnahmen werden von Seiten des externen Partners eingehalten? (z.B. vor Terminvereinbarung Überlegungen zu Schutz- und Hygienemaßnahmen des externen Anbieters einfordern)
  - Nur nach telefonischer Terminvereinbarung
  - Tragen eines MNS im gesamten Haus
  - Nachdem betreten des Hauses müssen die Hände min. 30 sek mit Seife unter fließendem Wasser gewaschen werden
  - Mehrmaliges desinfizieren der Arbeitsflächen
  - Den Aufenthalt in die nur jeweiligen notwendigen Räume beschränken

8. Zuständigkeiten des Rechtsträgers und ev. rechtsträgerspezifische Vorgaben

- Personaleinsatz:
  - § Abklärung, wer einer Risikogruppe angehört und Klärung der entsprechenden Vorgehensweise
    - Liste der erhobenen Risikopatienten im Haus (Personal und Kinder) liegt bei der Leitung auf
  - § Sicherstellung Mindestpersonaleinsatz

- Beschaffung von Hygienemittel (Flüssigseife, Einweghandtücher, Hände- und Flächendesinfektionsmittel etc.)
  - Hygienemittel werden von der zuständigen Reinigungskraft nachgefüllt und ausgegeben.

9. Allgemeines

- aktuelle FAQs
- aktuelle Verordnungen
- wichtige Informationen der Bildungsdirektion Oberösterreich